

Aloe vera barbadensis miller

Echte Aloe, Aloe vera, Erste Hilfe Pflanze, Lilie der Wüste, Zauber des Himmels,
Pflanze der Unsterblichkeit

Kultur-Substrat: Wir empfehlen hochwertige Kübelpflanzen-Erde, der etwas Sand und weitere grobkörnige Anteile (Blähton, feiner Kies, Lavagrus, Splitt) zur besseren Drainage beigemischt wird. Ebenfalls hat sich die Zugabe von Kokohum bewährt. Das Substrat erhält dadurch eine hohe Strukturstabilität und wird luftig und locker gehalten, das Wasser- und Nährstoff-Speichervermögen wird optimiert.

Umtopfen: Aloe vera wird bei Bedarf im 2 bis 3 jährigen Rhythmus umgetopft. Zugleich werden sämtliche Ableger entfernt, um das Wachstum der Mutterpflanze zu fördern. Das neue Pflanzgefäß sollte nur einige Zentimeter größer im Durchmesser gewählt werden, als das bisherige. Alternativ zu unserer Kultur-Substrat Empfehlung kann bei der Aloe vera auch Kakteen-Erde verwendet werden.

Schnitt: Schnittmaßnahmen entfallen bei der Aloe vera vollständig. Wichtig ist vielmehr das regelmäßige Ausputzen eingetrockneter Blätter. Diese werden aber erst nach Vollständiger Eintrocknung entfernt.

Schädlinge: In sehr seltenen Fällen kann es bei der Aloe vera zum Befall mit Wollläusen kommen.

Im Sommer

Standort: Ein sonniger, sehr warmer Standort ist für die Aloe vera genau richtig, Halbschatten wird toleriert.

Gießen: Der Wasserbedarf der Aloe vera ist sehr gering, dennoch sollte an regelmäßige Wassergaben gedacht werden, Staunässe wirkt sich sehr schädlich auf die Aloe (Achtung bei Untersetzern!) aus, die Wurzeln nehmen schnell Schaden und es kommt zur Fäulnis.

Düngen: Der Nährstoffbedarf der Aloe vera ist sehr gering, daher von April bis September im 3 bis 4 wöchigen Rhythmus hochwertigen Flüssigdünger (mit Spurenelementen) verwenden.

Im Winter

Standort: Die Überwinterung der Aloe vera erfolgt hell, bei Temperaturen zwischen 8° und 18° C. Das absolute Temperaturminimum liegt bei 0° C, bei absolut trockenem Substrat wird ggf. sogar leichter Frost kurzzeitig überstanden. Bitte beachten: Minusgrade können bei der Aloe schnell zu Gewebeschäden mit anschließender Fäulnis führen (!). Es gibt hierzulande keine Alternative zur Indoor - Überwinterung.

Gießen: Gleichmäßig die sehr geringe Substratfeuchte beibehalten, eher trocken halten und (Stau-) Nässe vermeiden. Eine Trockenperiode wird in der kühlen Jahreszeit besser verkraftet als zu feuchtes Substrat.